

[k] KAMPNAGEL
KAMPNAGEL.DE

SPIELZEITERÖFFNUNG 2017.18 / OPEN HAUS

GOD'S ENTERTAINMENT, WIEN

CONVAKATARY KONAK

[Do] 12.10. bis [Sa] 14.10. // k1

MORGENZETTEL

Unser Tipp:

Maria Magdalena Ludewig & Friends: ÜBUNG IN TRAUER - EXERCISE IN MOURNING

*[Do] 12.10. / 23:59 (Anfang) bis [So] 15.10. / 12:00 / Kampnagel Vorhalle
Eintritt frei, Einlass jederzeit*

In der 60-Stunden-Dauerperformance – der längsten Inszenierung, die es jemals auf Kampnagel gab – werden verschiedene Trauer-Rituale vollführt. Es gibt Lesungen, Chorgesänge, einen Leichenschmaus und vieles mehr!

„... Wir haben keine Illusion nötig, um Sie desillusionieren zu können.
Wir zeigen Ihnen nichts.
Wir spielen keine Schicksale.
Wir spielen keine Träume.
Das ist kein Ausschnitt der Wirklichkeit.
Wir erzählen Ihnen nichts.
Wir handeln nicht.
Wir spielen Ihnen keine Handlung vor.
Wir stellen nichts dar.
Wir machen Ihnen nichts vor.
Sie brauchen nicht mehr apathisch zu sein.
Sie brauchen nicht mehr tatenlos zuzuschauen.“

(aus „Publikumsbeschimpfung“ von Peter Handke)

„Niemand weiß, was es heißt, auf dieser Grenzscheide zweier Welten geboren zu werden und zu leben, die eine wie die andere Welt zu kennen und zu verstehen und doch nichts unternehmen zu können, daß sie sich verständen und einander näherkämen; was es heißt, die eine wie die andere zu lieben und zu hassen, so hin und her zu wanken und zu taumeln ein Leben lang, eine doppelte und doch keine Heimat zu haben, überall zu Hause zu sein und ewig ein Fremder zu bleiben.“

(Ivo Andrić)

CONVAKATARY KONAK

Der Balkan als Phänomen der Gegensätzlichkeit und Zersplitterung – in Hinsicht auf ethnische, kulturelle, religiöse und soziale Unterschiede – dient dem Projekt als Inspiration, als Kostüm der Vergangenheit und Gegenwart zugleich. Für Ivo Andric war Bosnien ein Land im Dazwischen, die Bruchzone zwischen Ost und West, die Kreuzung, an der Orient und Okzident aufeinanderprallen – und ein unauflösliches und verletzliches Ineinander der Religionen und Volksgruppen. In der Multikulturalität Bosniens leuchtet keine Idylle auf, vielmehr manifestiert sie sich als laufende Konfliktzone, als unaufhebbare Realität dieses geopolitischen Raumes. Ein Raum, in dem der Volkszorn aufflammt, sich seine Opfer sucht und nach einiger Zeit wieder erlischt. Dieser geopolitische Raum kann weder osmanisiert noch europäisiert werden. Er muss das Zuhause aller Hierhergeworfenen bleiben. Am Beispiel Bosniens und Andrics Romans „Wesire und Konsuln“ (Originaltitel: Travnicka Hronika) übersetzen god's entertainment die europäische Vielfalt im Konflikt. CONVAKATARY KONAK ist eine politische Manifestation Europas, welche die Pluralität der unterschiedlichen Weltanschauung offenbart. Es ist ein Experiment, das anhand der Interaktion von Orient und Okzident genauer auszuführen sucht, warum interkulturelle Prozesse und kommunikative Störungen eine politische Trennung zwischen beiden Kulturkreisen begünstigen.

Ihren Konak (türkisch: Residenz, Amtssitz) verstehen god's entertainment als performativ geschaffenen Verhandlungsort, als sich permanent wandelnde Residenz der verschiedenen Völker.

GOD'S ENTERTAINMENT

Das Wiener Performance-Kollektiv God's Entertainment arbeitet in den Bereichen Performance, Happening, Visual-Art und Sound. Die Gruppe versucht kontinuierlich die Form der Performance neu zu definieren. Mit ihren Projekten weisen die Kunstaktivist*innen immer wieder auf gesellschaftliche Schief lagen hin, die aufgrund fehlender Mehrheitsfähigkeit aus der öffentlichen Debatte ausgeklammert bleiben. Dazu bestätigt, verstärkt und überzeichnet das Kollektiv allgemeine Klischees so, dass sich die Zuschauer*innen mit ihren eigenen Stereotypen konfrontiert sehen.

In Hamburg und auf / mit Kampnagel realisierten God's Entertainment in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte: 2013 installierten sie den HUMAN ZOO im Kampnagel-Foyer – einen begehbaren Zoo, in dem menschliche Randgruppen ausgestellt und in Käfigen betrachtet (und gefüttert) werden konnten. 2014 verhandelte die Gruppe hier mit *Cleaning, Babysitting, I help in the house, 7 Euro!* in Anlehnung an Rainer Werner Fassbinders „Katzelmacher“ die Figur und soziale Situation des „Gastarbeiters“ und „illegalen Einwanderers“ in Deutschland. Kampnagel wurde zum Ort der (Ver)handlung zwischen den Arbeiter*innen vom illegalen „Arbeiterstrich“ in Hamburg und seinen Besucher*innen. Im Februar 2016 eröffneten sie mit DEUTSCHE, INTEGRIERT EUCH! einen Info-Integrationsstand für Deutsche in Deutschland und testeten Altonaer Passant*innen darauf, inwieweit sie bereit sind, sich von dem Gedanken einer „deutsch-deutschen“ Leitkultur zu lösen und sich stattdessen in ein durch Migration immer heterogener werdendes Gemeinwesen zu integrieren.

CREDITS

CONVAKATARY KONAK ist ein Projekt von und mit god's entertainment.

Gefördert von Kulturbehörde Hamburg. Das Projekt wurde im Rahmen von Szenenwechsel, einem Programm der Robert Bosch Stiftung und des Internationalen Theaterinstituts, gefördert.



Robert Bosch Stiftung



Die Spielzeiteröffnung OPENHAUS ist gefördert von der Rudolf-Augstein-Stiftung und der Europäischen Union / Creative Europe im Rahmen von Imagine 2020 | Art and Climate Change



IMAGINE 2020
art and climate change

Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Kampnagel Jarrestr. 20, 22303 Hamburg, 040 270 949 49 // www.kampnagel.de
Karten Kasse: Mo-Sa 16-19 Uhr und 1h vor Vorstellungsbeginn, Tel.: Mo-Sa 10-19 Uhr